

Unterrichtung

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Berglicht am Dienstag, dem 25.01.2007 um 19.30Uhr im Gasthaus „Berger Wacken“ in Berglicht

Ortsbürgermeister Oberweis eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Ortsgemeinderat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben. Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende diese um den TOP 8 „Bauangelegenheiten“ zu erweitern und den in TOP 7 zu beratenden Punkt „Sanierung des ehemaligen Lehrerwohnhauses“ in TOP 5 zu beraten und beschließen. Den Anträgen wurde einstimmig zugestimmt. Zum Antrag auf Erweiterung des TOP 8 haben die Ratsmitglieder Michael und Peter Reusch nach § 22 GemO nicht teilgenommen.

Danach ergab sich folgende

TAGESORDNUNG

1. Einwohnerfragestunde
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2007 sowie
Investitionsprogramm 2006-2010
4. Unterrichtung über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Haushalts- und
Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Berglicht
5. Sanierung des ehemaligen Lehrerwohnhauses
6. Informationen

Nichtöffentlich

7. Grundstücksangelegenheiten

8. Bauangelegenheiten

Zu TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen an den Rat oder den Ortsbürgermeister gerichtet.

Zu TOP 2 Informationen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Oberweis unterrichtete den Rat über:

- a) Einrichtung einer Gebäudebörse auf der Homepage des Ministeriums Inneren und Sport Rheinland- Pfalz
- b) Neuaufstellung des Landesentwicklungsprogrammes
- c) Kindertheater am 04.Dez. 2007 im Dorfgemeinschaftshaus
- d) Bauschuttablagerung an der ehemaligen Rallyestrecke
- e) Dorfgemeinschaftshaus
 1. Kostenentwicklung
 2. Abfallcontainer
 3. Lichttraverse
 4. Eckverbinder am Geländer der Bühne

Zu TOP 3: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2007 sowie Investitionsprogramm 2006 - 2010

Einleitend bedankte sich Ortsbürgermeister Oberweis beim Rat, den Beigeordneten, Bürgermeister Dellwo und der Verwaltung für die gute, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2006. Sein Dank galt auch den vielen Helfern, die bei den Projekten „Neubau Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehrgerätehaus“ und „Umwandlung des Sportplatzes in einen Rasenplatz“ tatkräftig mitgeholfen haben.

Dank richtete er auch an Bürgermeister Dellwo und die Verwaltung für die fachliche und konstruktive Unterstützungen im abgelaufenen Haushaltsjahr.

Bürgermeister Dellwo bedankte sich ebenfalls beim Ortsbürgermeister und den Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und verwies auf den infrastrukturellen Fortschritt im Dorf mit dem auch ein innerer Frieden einkehrt. Er führte weiter aus, dass trotz der erheblichen Investitionen bei den Maßnahmen „Dorfgemein-

schaftshaus mit Feuerwehrgerätehaus“ sowie „Erneuerung Sportplatz“ der Haushaltsplan 2007 ausgeglichen werden kann.

Anschließend wurde der in Zusammenarbeit mit Ortsbürgermeister Oberweis erstellte Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2007 sowie des Investitionsprogrammes 2006-2010 auf der Grundlage der Sitzungsvorlage dem Rat vorgetragen und erläutert.

HHJ. 2006

Der Verwaltungshaushalt 2006 wird voraussichtlich mit einem Fehlbetrag von rd. 19.800 € abschließen. Dies bedeutet gegenüber der Planung eine bereinigte Verbesserung von rd. 22.300 €. Dies ist im Wesentlichen auf Einsparungen bei Zinsleistungen und Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer und Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer zurückzuführen.

Der Vermögenshaushalt wird voraussichtlich mit einem Fehlbetrag in Höhe von 22.950 € abschließen. Dies ist fast vollständig aus unabwiesbare außerplanmäßige Ausgaben im Zusammenhang mit der Erneuerung des Sportplatzes zurückzuführen.

Die Vorfinanzierungskredite wurden in 2006 um folgende Beträge vermindert:

Vorfinanzierungskredit „Baugrundstücke“ Verkaufserlös „Steinweg“	4.970,61 €
Vorfinanzierungskredit „Grillhütte“	Spendeneinnahme Windkraft
1.100,00 €	
Landeszuwendung „Dorfgemeinschaftshaus“	250.000,00 €
Landeszuwendung „Sportplatz“	<u>20.000,00 €</u>

ZUSAMMEN:

RD 276.071 €

Der Schuldenstand wird sich in 2006 wie folgt entwickeln:

Schuldenstand zum 31.12.2005	rd. 1.202.700 €
zuzüglich Neuaufnahme 2006	0 €
abzüglich ordentliche Tilgung 2006	23.859 €
abzüglich Ablösung Vorfinanzierungskredit	276.071 €
Schuldenstand am 31.12.2006	rd.902.770 €

davon Vorfinanzierungskredite für

a.	Spenden Grillhütte	3.800 €
b.	Landeszuwendung „Sportplatz“	37.300 €
c.	Landeszuwendung „Dorfgemeinschaftshaus“	170.000 €

Demnach ergibt sich mit Ablauf des Haushaltsjahres 2006 eine Langzeitverschuldung von rd. 691.670 €.

HHJ. 2007

Der Verwaltungshaushalt 2007 ist ausgeglichen, weist allerdings keine freie Finanzspitze aus. Gegenüber dem Fehlbetrag der laufenden Rechnung des Haushaltsjahres 2006 in Höhe von 34.800 € bedeutet dies eine Verbesserung in gleichlautender Höhe, die sich im Wesentlichen aus Überschussanteilen aus der Gemeinsamen Bewirtschaftung und Mehreinnahmen aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Schlüsselzuweisungen ergeben.

Nach der mittelfristigen Finanzplanung 2008 – 2010 wird damit gerechnet, dass auch weiterhin der Haushaltsausgleich gewährleistet werden kann. Dabei sind sämtliche Folgekosten aus den Investitionsmaßnahmen „Dorfgemeinschaftshaus“ und „Sportplatz“ berücksichtigt.

Die Steuer- und Entgeltssätze bleiben gegenüber den Festsetzungen des Vorjahres unverändert.

Entgegen der Vorplanung wird sich der Vermögenshaushalt aufgrund des Beschlusses des Zweckverbandes Kindergarten Berglicht vom 25.01.2007 um rd. 20.250 € erhöhen. Für die Umsetzung der brandschutztechnischen Auflagen sowie der Umnutzung des ehemaligen Feuerwehrgeräteraumes war die Finanzierung der Maßnahmen über Kreditaufnahmen im Rahmen der Neuordnung der Verbandsordnung vorgesehen.

Im vorgenannten Beschluss wird auf eine Kreditaufnahme verzichtet, die Maßnahmen werden über Investitionsbeteiligungen der verbandsangehörigen Ortsgemeinden finanziert. Dies bedeutet für die Ortsgemeinde Berglicht eine Mehraufnahme an Krediten in Höhe ca. 20.250 €.

Somit wird sich der Vermögenshaushalt 2007 in der Einnahmen- und Ausgabenseite auf 307.350 € erhöhen.

Die Ausgaben gliedern sich wie folgt:

Investitionsumlage Grundschulen	5.200 €
Dorfentwicklung (Beförderungskosten)	1.220 €
Investitionsbeteiligung Kindergarten Berglicht	20.250 €

Sanierung Sportlerheim	20.000 €
Ordentliche Tilgung	29.350 €

ABLÖSUNG VORFINANZIERUNGSKREDITE 208.380 €

Abdeckung Soll- Fehlbetrag 2006	<u>22.950 €</u>
---------------------------------	-----------------

INSGESAMT AUSGABEN: 307.350 €

Finanziert werden die Ausgaben wie folgt:

Zweckgebundene Spenden	1.220 €
Restliche Landeszuwendung „Sportplatz“	44.000 €
Eigenleistungen „Sanierung Sportlerheim“	10.000 €
Restl. Landeszuwendung „Dorfgemeinschaftshaus“	170.000 €
Spende Windkraft „Grillhütte“	1.100 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	29.350 €
Einnahmen aus Krediten	<u>51.680 €</u>

INSGESAMT: 307.350€

Im Haushaltsjahr 2007 wird sich der Schuldenstand wie folgt darstellen:

Schuldenstand am 31.12.2006	902.700 €
./.. Ordentliche Tilgungen und Ablösung von Vorfinanzierungskrediten	237.730 €
zzgl. Neuaufnahme 2007	<u>51.680 €</u>

VORAUSSICHTLICHER SCHULDENSTAND AM 31.12.2007 716.650 €

(Hierin enthalten ist ein Vorfinanzierungskredit in Höhe von 2.700 € „Spenden Grillhütte“

Demnach ergibt sich mit Ablauf des Hhj. 2007 eine Langzeitverschuldung von rd. 713.950 €.

Aufgrund der Vorberatungen im Haupt- und. Finanzausschuss und auf dessen Empfehlung

stimmte der Ortsgemeinderat im Anschluss an die Beratungen der nachstehenden Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2007 sowie dem Investitionsprogramm 2006-2010 in der geänderten Form zu.

Die Haushaltssatzung 2007 wurde wie folgt:

Der Inhalt der Haushaltssatzung wird nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht bekanntgegeben.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

Zu TOP 4 Unterrichtung über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Berglicht

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Berglicht nach § 110 Abs. 4 GemO i.V.m.§ 111 LHO für die Haushaltsjahre 2001 bis 2005/2006 durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Bernkastel- Wittlich.

Hier wurde u. a. auf die Verschuldung in tabellarischer Form, auf Mietanpassungen und Gebührenfestsetzungen im Friedhofsbereich hingewiesen.

Die Ratsmitglieder nahmen die Ausführungen zur Kenntnis. Es wurde darauf hingewiesen, dass einige Feststellungen bereits in den Ausschüssen beraten und beschlossen wurden. Im Hinblick auf die tabellarische Verschuldung wurde von Bürgermeister Dellwo dargelegt, dass eine solche tabellarische Auflistung von Kreditaufnahmen nicht aussagefähig sei, zumal in der Verschuldung Vorfinanzierungskredite in erheblichem Maße vorhanden waren und die Notwendigkeit zwingend notwendig war.

Zu TOP 4 Sanierung ehemaliges Lehrerwohnhaus

Der Vorsitzende führte aus, dass der Bau- und Liegenschaftsausschuss am 20.01.2007 die Schäden durch Eindringen von Wasser am ehemaligen Lehrerwohnhaus begutachtet und empfohlen habe:

a) Behebung Wasserschäden

1. Im Eingangsbereich zur Wohnung Kocab ab dem Lichtschacht bis zur Gebäudecke in Richtung Weg „Im Berg“ sollte bis zur Fundamentsohle freigelegt, ein Drainageschlauch verlegt und die Seitenwand abgedichtet werden. Die Arbeiten sollten von der Firma Marx aus Thalfang im Rahmen von Nacharbeiten ausgeführt werden.
2. An der Giebelseite des Gebäudes zum Weg „Im Berg“ sollten ebenfalls die gleichen Arbeiten ausgeführt werden. In diesem Zusammenhang sollte der untere Teil des unbebauten Grundstücks als Stellfläche ausgebaut werden. Die Arbeiten sollten ebenfalls an die Firma Marx vergeben werden.
3. Für die Reparatur der Schäden im Keller der Wohnung Kocab werden die Materialkosten von der Ortsgemeinde gestellt und die Arbeiten vom Mieter in Eigenleistung übernommen.
4. Weitere Schäden wurden aufgrund von Wassereinbruch nicht festgestellt.

Vom Vorsitzenden wurde weiter ausgeführt, dass im Rahmen der Nacharbeiten im Eingangsbereich zur Wohnung Kocab nicht bis zur Fundamentsohle freigelegt werden musste, sondern die vorhandene Abdichtung höher gezogen wurde. Hier sollte überwacht werden, ob die Ausbesserungsarbeiten ausreichend waren, oder der gesamte Eingangsbereich ausgebaggert und neu isoliert werden muss.

Nach eingehender Beratung beschloss der Rat, keine weitere Vergabearbeiten zu erteilen bis feststeht, dass die durchgeführten Reparaturen erfolgreich waren. Des Weiteren sollte mindestens ein weiteres Alternativangebot eingeholt werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

b) Erneuerung Dachrinne und Behebung Sturmschäden

Für die Reparatur der Dachrinne und die Beseitigung der Sturmschäden am Dach des ehemaligen Lehrerwohnhauses wurden 3 Angebote abgegeben.

Günstigster Anbieter war die Firma Manz & Wollmann aus Deuselbach mit einer Angebotssumme von 2.352,03 €.

In Anlehnung an den Beschluss des Bau- und Liegenschaftsausschusses vom 20.10.2007 beschloss der Rat die Vergabe der Arbeiten an die Firma Manz & Wollmann zu deren Angebotssumme von 2.352,03 €.

Der Beschluss erfolgte einstimmig bei 1 Stimmenthaltung.

Zu TOP 6 Informationen

a) Auf Anfrage, wer die Kosten der Beleuchtung zur Anstrahlung der Kirche trägt, wurde ausgesagt, dass diese von der Ortsgemeinde Berglicht übernommen werden.

In diesem Zusammenhang wurde angeregt, die Strahler so auszurichten, dass die Besucher im Eingangsbereich nicht geblendet werden.

b) Für die Anpflanzung eines Baumes vor dem Dorfgemeinschaftshaus sollte der Rat eines Fachmannes eingeholt werden. Der Baum sollte eine Höhe von 4 mtr. im ausgewachsenen Stadium nicht übersteigen. Aus der Mitte des Rates wurde angeregt, einen Kugelhorn- oder Kirschlorbeerbaum zu pflanzen.